

	Wuchshöhe	trocken	frisch	feucht	nass	periodisch nass	wechselfeucht	basisch	neutral	sauer	sonnig	halbschattig	schattig	kühl	mäßig warm	warm	Blütezeit	Nutzung als Nährgehölz (Blüte, Blatt) und Nistgehölz	Nutzung als Nährgehölz, (Früchte)	Bemerkung	Verwendung Einzelbaum/gehölz E Gruppengehölz G Ankerpflanze A	Verwendung Heckengehölz in reinen Kernobstgebieten	Verwendung Heckengehölz in Gebieten mit Stein- und Beerenobstkulturen	Verwendung für Kurzumtriebsplantagen KUP	Verwendung für Benjeshecken	Verwendung für Windschutzhecken
<b>Acer campestre</b> Feldahorn	bis 15 m	x	x			(x)	x	x			x	x				x	Mai	Wildbienen, Honigbienen, Raubmilben, Vogelnähr- und Nistgehölz	Vögel Kleinsäuger	Windschutzgehölz, gut schnittverträglich, in der Jugend weniger konkurrenzstark, anfällig für Regenfleckenkrankheit, nicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage pflanzen	E	x	x		x	x
<b>Acer platanoides</b> Spitzahorn	> 20m		x	x			x	x			x	x	x		x	x	April-Mai	Wildbienen, Honigbienen, Schmetterlinge		nur bei großräumigen Standorten, anpassungsfähig, wenig schnittverträglich, anfällig für Regenfleckenkrankheit, nicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage pflanzen	E	x	x			
<b>Acer pseudoplatanus</b> Bergahorn	> 20m		x	x			x	x				x	x	x			Mai	Schmetterlinge (Blätter und Nektar)		nicht in trockenwarmen Tallagen, Windschutzgehölz, wenig schnittverträglich, anfällig für Regenfleckenkrankheit, nicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage pflanzen	E	x	x			x
<b>Alnus glutinosa</b> Schwarzerle	> 20m			x	x	x	x		x	x	x	x			x		März-April	Schmetterlinge (Blätter und Nektar)		wichtigstes Ufergehölz, schnellwüchsig, Windschutzgehölz, schnittverträglich, anfällig für Regenfleckenkrankheit, nicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage anpflanzen	G	(x)	(x)	x		x
<b>Alnus incana</b> Grauerle	> 20m	x	x	x		(x)	x				x	x		x	x		Februar-April	Schmetterlinge (Blätter und Nektar)		Windschutzgehölz, schnellwüchsig, stark ausläufertreibend, geeignet für Böschungs- und Uferbefestigung, anfällig für Regenfleckenkrankheit, nicht in Befallslagen, schnittverträglich	G	(x)	(x)			x
<b>Berberis vulgaris</b> Berberitze	bis 3 m	x	x				x				x	x			x	x	April-Juni	Wildbienen, Honigbienen, Käfer, Fliegen Vogelnist- u. -nährgehölz	Vögel	schnittverträglich, ausläufertreibend, nicht in Getreideanbaugebieten (Getreiderost), zur Bodenbestigung, Ausläuferbildung		x	x		x	
<b>Betula pendula</b> Birke	> 20m	x	x	x							x	x		x	x		April-Mai	Raupenfutterpflanze	Vögel	Pioniergehölz, Rohböden, Pflanzung nur im Frühjahr, schneebruchgefährdet, wenig schnittverträglich	E					
<b>Carpinus betulus</b> Hainbuche	bis 20m		x						x	x		x	x		x	x	Mai	Raupenfutterpflanze		Windschutzgehölz, sehr gut schnittverträglich, anpassungsfähig	E G	x	x		x	x
<b>Castanea sativa</b> Edelkastanie	> 20m	x	x								x	x				x	Juni	Wildbienen, Honigbienen,	Vögel, Kleinsäuger	Weinbauklima	E					
<b>Clematis vitalba</b> Gewöhnliche Waldrebe	20 m		x						x		x	x					Juni-August	Wildbienen, Schwebfliegen, Käfer		stark wucherndes Pioniergehölz, nur mit sehr stark wachsenden Gehölzen (Erle, Pappel)	(G)					
<b>Cornus mas</b> Kornelkirsche	bis 5m	x	x				x					x					Februar - März	Schwebfliegen, Wildbienen, Honigbienen, Schlupfwespen	Vögel (Kornelbeißer, Dompfaff, u.a.)	wichtiges Wildobst, gut schnittverträglich, Windschutzgehölz, langsamwüchsig, ausläufertreibend Wirtspflanze für Kirschessigfliege	G A	x			x	x

	Wuchshöhe	trocken	frisch	feucht	nass	periodisch nass	wechselfeucht	basisch	neutral	sauer	sonnig	halbschattig	schattig	kühl	mäßig warm	warm	Blütezeit	Nutzung als Nährgehölz (Blüte, Blatt) und Nistgehölz	Nutzung als Nährgehölz, (Früchte)	Bemerkung	Verwendung Einzelbaum/gehölz E Gruppengehölz G Ankerpflanze A	Verwendung Heckengehölz in reinen Kernobstgebieten	Verwendung Heckengehölz in Gebieten mit Stein- und Beerenobstkulturen	Verwendung für Kurzumtriebsplantagen KUP	Verwendung für Benjeshecken	Verwendung für Windschutzhecken
<b>Cornus sanguinea Roter Hartriegel</b>	bis 5m	x	x			x	x				x	x			x		Mai - Juni	Wildbienen, Honigbienen, Raubmilben, Vogelnähr- und Nistgehölz	Vögel	anspruchlos, stark ausläufertreibend, schnittverträglich, Steckholzvermehrung, <b>Wirtspflanze für Kirschessigfliege</b>	G A	x			x	
<b>Corylus avellana Hasel</b>	bis 10 m		x	x		(x)	x	x	x			x			x		Februar - April	Pollen für frühe Nützlinge, Raupenfutterpflanze	Vögel, Kleinsäuger	anpassungsfähig, <b>anfällig für Regenfleckenkrankheit, Vorsicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage anpflanzen</b> , sehr gut schnittverträglich	G A	x	x		x	
<b>Crataegus laevigata Zweigriffliger Weißdorn</b>	bis 10 m		x						x		x	x			x		Mai	Insekten	Vögel, Kleinsäuger	<b>nicht geeignet (Feuerbrand)</b>						
<b>Crataegus monogyna Eingrifflicher Weißdorn</b>	bis 5m	x	x					x	x		x	x			x		Mai-Juni	Insekten	Vögel, Kleinsäuger	<b>nicht geeignet (Feuerbrand)</b>						
<b>Cytisus scoparius Besenginster</b>	bis 3 m	x	x						x	x	x	(x)			x	x	Mai-Juni	Tagfalter, Nektar- u. Raupenfutterpflanze		kurzlebig, nicht in Mischpflanzungen da konkurrenzschwach, auf Extremstandorten	G					
<b>Euonymus europaeus Pfaffenhütchen</b>	bis 5m		x	x		(X)	x				x	x			x		Mai-Juni	Wildbienen, Schwebfliegen, Käfer	Vögel	in Rübenanbaugebieten zu bedenken (schwarze Rübenlaus), leicht giftig für Menschen und Pferde, gut schnittverträglich, Steckholzvermehrung	G, A	x	x		x	
<b>Frangula alnus Faulbaum</b>	bis 5m			x	x		x			x		x		x	x		Mai-Juni	Tagfalter, Nektar- u. Raupenfutterpflanze, Wildbiene, Schwebfliegen	Vögel	Windschutzgehölz, mäßig schnittverträglich, ausläufertreibend	G	x	x		x	x
<b>Fraxinus excelsior Esche</b>	> 20m		x	x		x	x	x			x	x			x		April-Mai	Raupenfutterpflanze		Probleme mit Eschentriebsterben						
<b>Hedera helix Efeu</b>	bis 20 m		x					x	x	x		x	x		x		August-November	Wildnienen, Honigbienen, Käfer	Vögel	Klettergehölz, anpassungsfähig						
<b>Hippophae rhamnoides Sanddorn</b>	bis 5m	x						x			x					x	März - April		sehr viele Vogelarten	vorwiegend norddeutsche Küstenregion, Wildobst, dornige Kurztriebe, schattenunverträglich, <b>Wirtspflanze für Kirschessigfliege</b>	G	(x)				
<b>Ilex aquifolium Stechpalme</b>			x						x	x	x	x					Mai-Juni		Vögel	zweihäusig, langsamwüchsig, Schwerpunkt Nord- Westdeutsches Tiefland, Oberrheingraben, <b>für Menschen giftig</b>		x				

	Wuchshöhe	trocken	frisch	feucht	nass	periodisch nass	wechselfeucht	basisch	neutral	sauer	sonnig	halbschattig	schattig	kühl	mäßig warm	warm	Blütezeit	Nutzung als Nährgehölz (Blüte, Blatt) und Nistgehölz	Nutzung als Nährgehölz, (Früchte)	Bemerkung	Verwendung Einzelbaum/gehölz E Gruppengehölz G Ankerpflanze A	Verwendung Heckengehölz in reinen Kernobstgebieten	Verwendung Heckengehölz in Gebieten mit Stein- und Beerenobstkulturen	Verwendung für Kurzumtriebsplantagen KUP	Verwendung für Benjeshecken	Verwendung für Windschutzhecken
<b>Juglans regia</b> Walnuß	> 20m		x				x	x			x	x				x	Mai		Vögel, Kleinsäuger	im Südwesten eingebürgert, Unterpflanzung schwierig, wenig schnittverträglich, traditioneller Hofbaum	E					
<b>Ligustrum vulgare</b> Liguster	bis 5m	x					x				x	x			x	x	Juni-Juli	Wildbienen, Schwebfliegen, Tagfalter, Raupenfutterpflanze	Vögel	sehr gut schnittverträglich, anpassungsfähig, giftig für Pferde	G A	x	x		x	
<b>Lonicera xylosteum</b> Heckenkirsche	bis 5m		x				x	x				x	x		x		Mai-Juni	Wildbienen, Raupenfutterpflanze	Vögel	schnittverträglich, schattentolerant, Wirtspflanze für Kirschessigfliege u. Kirschfruchtfliege	G A	x				
<b>Malus sylvestris</b> Holzapfel	bis 10 m		x						x		x	x			x		Mai-Juni	Wildbienen, Honigbienen	Vögel, Kleinsäugern	nicht geeignet (Feuerbrand)						
<b>Mespilus germanica</b> Echte Mispel	bis 5m	x					x	x			x	x				x	Mai-Juni	Insekten	Vögel, Kleinsäugern	nicht in Norddeutschland vorkommend, mittlere Anfälligkeit für Feuerbrand beachten, traditionelles Obstgehölz	E G					
<b>Populus alba</b> Silberpappel	> 20m		x			x	x	x			x	x				x	März-April	Raupenfutterpflanze		stark Ausläufer bildend, schnellwüchsig, kurzlebig, Windbruchgefährdung				x		
<b>Populus nigra</b> Schwarzpappel	> 20m			x	x	x	x	x			x	x				x	April	Raupenfutterpflanze		Ausläufer bildend, Windbruchgefährdung, Begrünung von Feuchtbereichen				x		
<b>Populus tremula</b> Zitterpappel	bis 20 m	x	x				x	x	x		x	x				x	März-April	Raupenfutterpflanze		Ausläufer bildend, Windbruchgefährdung				x		
<b>Prunus avium</b> Vogelkirsche	bis 20 m		x				x	x			x	x			x		April-Mai	Wildbienen, Honigbienen, Schwebfliegen	Vögel	schnittempfindlich Wirtspflanze für Kirschfruchtfliege Nicht in Steinobstgebieten (Scharka-Virus)	G	x				
<b>Prunus padus</b> Traubenkirsche	bis 10 m			x	x	x	x	x	x			x		x	x	x	April-Mai	Wildbienen, Honigbienen, Schwebfliegen		in Feuchtlagen zur Bodenbefestigung, Wirtspflanze für Kirschfruchtfliege u. Gnomonia-Blattbräune, nicht in Steinobstgebieten (Scharka-Virus)				x		
<b>Prunus spinosa</b> Schlehe	bis 4 m	x	x			(x)	x	x	x		x	x			x		März-April	Wildbienen, Honigbienen, Schwebfliegen, Vogelnistgehölz	Vögel	stark Ausläufer treibend, nicht in Steinobstgebieten (Scharka-Virus), Narren- und Taschenkrankheit (Taphrina pruni)		x				

	Wuchshöhe	trocken	frisch	feucht	nass	periodisch nass	wechselfeucht	basisch	neutral	sauer	sonnig	halbschattig	schattig	kühl	mäßig warm	warm	Blütezeit	Nutzung als Nährgehölz (Blüte, Blatt) und Nistgehölz	Nutzung als Nährgehölz, (Früchte)	Bemerkung	Verwendung Einzelbaum/gehölz E Gruppengehölz G Ankerpflanze A	Verwendung Heckengehölz in reinen Kernobstgebieten	Verwendung Heckengehölz in Gebieten mit Stein- und Beerenobstkulturen	Verwendung für Kurzumtriebsplantagen KUP	Verwendung für Benjeshecken	Verwendung für Windschutzhecken
<b>Pyrus pyraeaster</b> Wildbirne	bis 20 m		x					x	x		x	x				x	April-Mai			nicht geeignet (Feuerbrand)						
<b>Quercus petraea</b> Traubeneiche	> 20m	x	x					x	x		x	x			x	x	Mai	Raupenfutterpflanze, Kleinsäuger, Vogelnistgehölz	Kleinsäuger	schnittverträglich, nur bei großräumigen Standorten	X	X	X			
<b>Quercus robur</b> Stieleiche	> 20m		x			x		x	x	x	x	x			x	x	Mai	Raupenfutterpflanze, Insekten, Vogelnistgehölz	Kleinsäuger	schnittverträglich, nur bei großräumigen Standorten	X	X	X			
<b>Rhamnus cathartica</b> Kreuzdorn	bis 5m	x						x			x	x			x	x	Mai-Juni	Fliegen, Käfer, Vogelnistgehölz	Vögel	ausläufertreibend, nicht in Getreideanbaugebieten (Getreiderost), mäßig schnittverträglich	G				X	
<b>Ribes alpinum</b> Alpen-Johannisbeere	bis 2 m		x					x	x		x	x	x	x	x		April-Mai	Insekten	Vögel	nur regional heimisch	G					
<b>Rosa canina</b> Hundsrose	bis 5m	x	x					x	x		x				x		Mai-Juni	Wildbienen, Schwebfliegen, Florfliegen, Käfer, Raupenfliegen	Vögel	Bodenbefestigung, Ausläufer treibend schwach empfindlich gegen Feuerbrand		X	X		X	
<b>Rosa gallica</b> Essigrose	bis 1 m		x						x		x	x				x	Juni-Juli	Wildbienen, Schwebfliegen, Florfliegen, Käfer, Raupenfliegen	Vögel	ausläufertreibend, schwach empfindlich gegen Feuerbrand, vorwiegend im südwestdeutschen Bergland	A	X	X			
<b>Rosa multiflora</b> Büschelrose	bis 3 m	x	x								x						Juni-Juli	Wildbienen, Schwebfliegen, Florfliegen, Käfer, Raupenfliegen	Vögel	unbeständig/eingebürgert	A	X	X			
<b>Rosa spinosissima</b> Bibernellrose	bis 2 m		x					x			x				x		Mai-Juni	Wildbienen, Schwebfliegen, Florfliegen, Käfer, Raupenfliegen	Vögel	nur regional heimisch, Gruppengehölz für sonnige trockene Lagen	G					
<b>Rosa rubiginosa</b> Weinrose	bis 3 m		x					x			x	x			x	x	Juni-Juli	Wildbienen, Schwebfliegen, Florfliegen, Käfer, Raupenfliegen	Vögel	keine Ausläufer		X	X			
<b>Salix alba</b> Silberweide	> 20m			x	x	x		x			x	x			x	x	April-Mai	Wildbienen, Schwebfliegen		zweihäusig, guter Stockausschlag, feuchter Standort, Kopfbaum, anfällig für Regenfleckenkrankheit, Vorsicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage anpflanzen	E	(x)	(x)	X	X	

	Wuchshöhe	trocken	frisch	feucht	nass	periodisch nass	wechselfeucht	basisch	neutral	sauer	sonnig	halbschattig	schattig	kühl	mäßig warm	warm	Blütezeit	Nutzung als Nährgehölz (Blüte, Blatt) und Nistgehölz	Nutzung als Nährgehölz, (Früchte)	Bemerkung	Verwendung Einzelbaum/gehölz E Gruppengehölz G Ankerpflanze A	Verwendung Heckengehölz in reinen Kernobstgebieten	Verwendung Heckengehölz in Gebieten mit Stein- und Beerenobstkulturen	Verwendung für Kurzumtriebsplantagen KUP	Verwendung für Benjeshecken	Verwendung für Windschutzhecken	
Salix aurita Ohrweide	bis 2 m		x	x	x	(x)	x			x	x	x		x			April-Mai	Wildbienen, Schwebfliegen, Raupenfutterpflanze		zweihäusig, Steckholzvermehrung, feuchter Standort, anfällig für Regenfleckenkrankheit, Vorsicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage anpflanzen	G	(x)	(x)		x		
Salix caprea Salweide	bis 10 m	x	x	x					x		x	x		x	x	x	März-April	Wildbienen, Blumenwanzen, Raupenfutterpflanze, Vögel		zweihäusig, anpassungsfähig, kurzlebig, anfällig für Regenfleckenkrankheit, Vorsicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage anpflanzen	E G	(x)	(x)	x	x	x	
Salix cinerea Grauweide	bis 3 m				x	(x)	x	x	x	x	x				x		März-April	Wildbienen, Schwebfliegen,		zweihäusig, feuchter Standort, anfällig für Regenfleckenkrankheit, Vorsicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage anpflanzen	G	(x)	(x)		x		
Salix fragilis Bruchweide	bis 20 m			x	x	(x)				x		x			x		März-April	Wildbienen, Schwebfliegen,		zweihäusig, feuchter Standort, anfällig für Regenfleckenkrankheit, nicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage anpflanzen	G	(x)	(x)	x	x		
Salix purpurea Purpurweide	bis 5 m	x	x	x	x	x		x			x				x		März-April	Wildbienen, Schwebfliegen,		zweihäusig, schnellwüchsig, anfällig für Regenfleckenkrankheit, Vorsicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage anpflanzen	G	(x)	(x)		x		
Salix triandra Mandelweide	bis 5 m			x	x	x		x			x				x		April-Mai	Wildbienen, Schwebfliegen,		zweihäusig, sehr schnell wüchsig, feuchter Standort, anfällig für Regenfleckenkrankheit, Vorsicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage anpflanzen	G	(x)	(x)		x		
Salix viminalis Korbweide	bis 10 m			x	x	x		x	x		x				x	x	März-April	Wildbienen, Schwebfliegen,		zweihäusig, Kopfweiden feuchter Standort, anfällig für Regenfleckenkrankheit, Vorsicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage anpflanzen	G	(x)	(x)		x		
Sambucus nigra Schwarzer Holunder	bis 10 m		x					x	x	x	x	x			x		Juni	Wildbienen, Schwebfliegen, Fliegen	Vögel	schnittverträglich, anpassungsfähig, Wirtspflanze für Kirschessigfliege	G	x					
Sambucus racemosa Traubenholunder	bis 5m		x							x	x	x		x	x		April-Mai	Wildbienen, Schwebfliegen, Fliegen	Vögel	schnittverträglich, Wirtspflanze für Kirschessigfliege		x					
Sorbus aria Mehlbeerbaum	bis 10 m	x	x						x			x			x		Mai-Juni	Wildbienen, Schwebfliegen	Vögel	nicht geeignet (Feuerbrand)							
Sorbus aucuparia Eberesche	bis 20 m	x	x	x						x		x		x	x		Mai-Juni	Fliegen, Käfer, Raupenfutterpflanze	Vögel	nicht geeignet (Feuerbrand)							

	Wuchshöhe	trocken	frisch	feucht	nass	periodisch nass	wechselfeucht	basisch	neutral	sauer	sonnig	halbschattig	schattig	kühl	mäßig warm	warm	Blütezeit	Nutzung als Nährgehölz (Blüte, Blatt) und Nistgehölz	Nutzung als Nährgehölz, (Früchte)	Bemerkung	Verwendung Einzelbaum/gehölz E Gruppengehölz G Ankerpflanze A	Verwendung Heckengehölz in reinen Kernobstgebieten	Verwendung Heckengehölz in Gebieten mit Stein- und Beerenobstkulturen	Verwendung für Kurzumtriebsplantagen KUP	Verwendung für Benjeshecken	Verwendung für Windschutzhecken
<b>Sorbus domestica</b> Speierling	bis 20 m	x	x					x				x				x	Mai	Wildbienen, Schwebfliegen	Vögel	nicht geeignet (Feuerbrand) zur Arterhaltung wichtig	(x)					
<b>Sorbus torminalis</b> Elsbeerbaum	bis 20 m	x	x					x	x			x			x	x	Mai-Juni	Wildbienen, Schwebfliegen	Vögel	nicht geeignet (Feuerbrand)						
<b>Tilia cordata</b> Winterlinde	> 20m	x	x					x	x		x	x			x		Juni-Juli	Wildbienen, Honigbienen, Schwebfliegen, Fliegen, Käfer, Raupenfutterpflanze		nur bei großräumigen Standorten, gut schnittverträglich, Windschutzgehölz, anfällig für Regenfleckenkrankheit, nicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage pflanzen	E					X
<b>Tilia platyphyllos</b> Sommerlinde	> 20m		x					x	x	x		x	x		x		Juni-Juli	Wildbienen, Honigbienen, Schwebfliegen, Fliegen, Käfer, Raupenfutterpflanze		nur bei großräumigen Standorten, schnellwüchsig, wenig windfest, anfällig für Regenfleckenkrankheit, nicht in Befallslagen, nur östlich der Obstanlage pflanzen	E					X
<b>Ulmus glabra</b> Bergulme	> 20m		x	x				x	x	x		x	x	x	x		März-April	Raupenfutter-pflanze		nicht empfohlen (Ulmenkrankheit)						
<b>Ulmus laevis</b> Flutterulme	> 20m			x	x	(x)			x			x	x		x	x	März-April	Raupenfutter-pflanze		nur bei großräumigen Standorten in geringer Stückzahl (geringe Anfälligkeit für Ulmenkrankheit)	E					
<b>Ulmus minor</b> Feldulme	> 20m		x				x	x				x				x	März-April	Raupenfutter-pflanze		nicht empfohlen (Ulmenkrankheit)						
<b>Viburnum lantana</b> Wolliger Schneeball	bis 5m	x	x			(x)		x			x	x			x	x	April-Mai	Fliegen, Käfer, Raupenfutterpflanze	Vögel	gut schnittverträglich, Trockenheit gut vertragend, windfest	G A	x	x		x	x
<b>Viburnum opulus</b> Gewöhnlicher Schneeball	bis 5m		x	x		x		x	x	x	x	x			x		Mai-Juni	Fliegen, Käfer, Schmetterlinge, Raupenfutterpflanze, Nektarpflanze	Vögel	gut schnittverträglich, windfest, nicht in Rübenanbaugebieten (schwarze Rübenlaus)	G A	x	x		x	x